

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zur Erklärung: Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum.....	2
Allgemeines.....	5
EHR-update Anmeldeseite	5
Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation zum aktualisierten Aktionsplan für digitale Bildung	5
European Student Card Initiative – Neue Fristen für inter-institutionelle Vereinbarungen zwischen Hochschuleinrichtungen.....	5
European Student Card Initiative – Webinare der EUF im Mai und Juni zur Nachschau	6
Erasmus+ Newsflash Hochschulbildung Ausgabe 16	6
Bildung bewegt – Newsletter der Nationalagentur Erasmus+ Bildung 04/20.....	6
70th-Anniversary Special Announcement Newsletter.....	7
EURYDICE Publications 2019	7
EURYDICE: Mobility Scoreboard - Higher Education Background Report 2018/19; DE-Version.....	8
DAAD: Corona-Folgen für die internationale Hochschulwelt: Studien & Prognosen	8
U-Multirank 2020	8
Positives Zeugnis für Österreichs Hochschulsystem durch die Studierenden-Sozialerhebung 2019.....	8
Graduate tracking gives insight into improving European education	9
Europäische Kommission: Progress on Open Science: Towards a Shared Research Knowledge System Final Report of the Open Science Policy Platform.....	9
EUA Position: Research, innovation and education hold the key to Europe’s long-term recovery and resilience	10
EUA Policy Input: EUA response to the new EU Industrial and Digital Strategies.....	10
ACA Think Pieces: The world after COVID-19	11
EUROSTAT: Sustainable development in the European Union Monitoring report on progress towards the SDGs in an EU context.....	11
OECD: Resourcing Higher Education Challenges, Choices and Consequences.....	11

EPRS: Education in isolation in the pandemic, following the path of Isaac Newton	12
EPRS: Three critical issues in EU-UK relations.....	12
EPRS: Eastern Partnership 3.0 - Principles, priorities, and prospects.....	12
Auslandsstandorte und Sprache: Lektoratsprogramm Aktuelle Nachausschreibung von offenen Lektoratsstellen	12
Neues Förderprogramm Taiwan-Austria	13
Aktuelles aus grants.at	13
Veranstaltungen, Konferenzen.....	14
Webinar Erasmus+ Hochschule: Förderjahr 2020 & Mobilität unter Bedingungen von Covid-19, 7. Juli 2020	14
Webinar Erasmus+ Hochschule: Studierendenmobilität NEU in Erasmus+ 2021–2027, 8. Juli 2020.....	14
6. Nationale Erasmus+ Jahrestagung 2020, 5. Oktober 2020, Wien	14
Mitteilungen der Europäischen Kommission.....	15
Coronavirus: EU stellt € 314 Mio. für innovative Unternehmen zur Bekämpfung des Virus und zur Unterstützung des Aufbaus bereit.....	15
Re-open EU: Kommission nimmt eine Website in Betrieb, damit der Reiseverkehr und der Tourismus in der EU ohne Risiken für die Sicherheit wiederaufgenommen werden können	15
Coronakrise: EU-finanziertes Forschungsprojekt zeigt mithilfe europäischer Hochleistungsrechner vielversprechende Ergebnisse für mögliche Behandlung.....	15
European Innovation Scoreboard 2020: mehr Innovationen in der EU	16
EU-Haushalt 2021: Ein auf den wirtschaftlichen Aufbau Europas ausgerichteter Jahreshaushalt.....	16
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	18
Allgemeines	18
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung	18
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess).....	18
EU - Forschungs- und Technologieprogramme.....	19
Allgemeine EU–Informationen.....	19
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	20

Allgemeines

EHR-update Anmeldeseite

Aufgrund zahlreicher Anfragen zwecks Anmeldung darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation zum aktualisierten Aktionsplan für digitale Bildung

Die Europäische Kommission begann am 18. Juni 2020 eine EU-weite öffentliche Konsultation, um bei der Aktualisierung des Aktionsplans für digitale Bildung jene Erfahrungen zu berücksichtigen, die während der Coronavirus-Krise im Bildungswesen gesammelt wurden. Zahlreiche Schulen und Hochschulen mussten aufgrund der Pandemie schließen und auf Fern- und Online-Unterricht umstellen. Plötzlich kam es zu einem massiven, nie da gewesenen Einsatz digitaler Technologien. Die hierbei gesammelten Erfahrungen sollen im Rahmen der Konsultation zusammengetragen werden, und die damit gewonnenen Erkenntnisse in den Aktionsplan einfließen, der in der Aufbauphase nach der Coronavirus-Krise eine zentrale Rolle spielen wird.

Die öffentliche Konsultation ist bis zum 4. September 2020 geöffnet und wird ab 9. Juli 2020 in allen EU-Amtssprachen verfügbar sein.

[Public consultation launched on the new Digital Education Action Plan](#)

European Student Card Initiative – Neue Fristen für inter-institutionelle Vereinbarungen zwischen Hochschuleinrichtungen

Für das Nachfolgeprogramm von Erasmus+ ab 2021 ist der Abschluss von inter-institutionellen Vereinbarungen in elektronischer Form verpflichtend vorgesehen. Zu diesem Zwecke wurde der Interinstitutional Agreement Manager (IIAM) im Februar 2020 als Bestandteil des Erasmus+ Dashboards mit einer vorgesehenen Testphase von zwei Monaten implementiert. Für die Einführung der European Student Card Initiative (ESCI) ist nun folgende Änderung im Zeitplan zu beachten:

Zu beachten im Rahmen der European Student Card Initiative (ESCI):

- Die Testphase des Interinstitutional Agreement Manager (IIAM) wird bis Oktober 2020 verlängert, ab Jänner 2021 können die tatsächlichen Vereinbarungen über den IIAM abgeschlossen werden.

- Die Gültigkeit der derzeit bestehenden inter-institutionellen Vereinbarungen zwischen Hochschuleinrichtungen wird von der Europäischen Kommission um ein Jahr verlängert.

Information der OeAD GmbH, siehe unter Erasmus+ Dashboard:

[Erasmus Going Digital - European Student Card Initiative](#)

[European Student Card Initiative](#)

Allgemeine Information zu IIAM und ESCI:

[Erasmus goes Digital Webinar \(5.3.2020\): Renewing and managing Inter-Institutional Agreements](#)

European Student Card Initiative – Webinare der EUF im Mai und Juni zur Nachschau

Die European University Foundation (EUF) hat im Mai und Juni 2020 Webinare im Rahmen der European Student Card Initiative zu folgenden Themen abgehalten:

- European Student Identifier - Zugriff auf die neuen Erasmus-Online-Tools (28. Mai 2020),
- Erasmus-App als single-entry-point für Studierende (11. Juni 2020),
- Online Learning Agreement (25. Juni 2020).

Die Webinare wurden aufgezeichnet und die ersten beiden stehen bereits unter diesem [Link](#) zur Nachschau bereit, das letzte Webinar wird in den nächsten Tagen ebenfalls online gestellt.

Erasmus+ Newsflash Hochschulbildung Ausgabe 16

Der [Erasmus+ Newsflash Hochschulbildung Ausgabe 16](#) enthält folgende Themen:

- Erasmus Charta für die Hochschulbildung
- Gemeinsames Online-Meeting der europäischen Arbeitsgruppen für Hochschulmobilität und Erasmus-Hochschulcharta
- Erasmus Going Digital - Neuer Bereich auf der Website
- Umfrage zu Social Inclusion and Engagement in Mobility
- Zum Nachschauen: Webinar zum Thema "Greener Mobility"

Bildung bewegt – Newsletter der Nationalagentur Erasmus+ Bildung 04/20

Der [Newsletter 04/2020](#) für Erasmus+ Bildung enthält folgende Themen:

- Neue Rekordzahlen bei Erasmus+ International im aktuellen Förderjahr

- Erasmus+ Bildung
 - Ihr Schlüssel zum neuen Erasmus+ Programm
 - Erasmus+ Botschafterinnen und Botschafter gesucht!
 - Die Bedeutung der Portale eTwinning und EPALE für den Bildungssektor in Europa enorm gestiegen
 - Neues Europass-Portal startet am 1. Juli 2020
 - Exzellenz in der Berufsbildung: Bewerbung für "Awards for VET Excellence"
- Erasmus+ Schulbildung
 - Fotokampagne anlässlich "15 Jahre eTwinning"
 - Jan-Amos-Comenius-Preis für das BG/BRG Wien 15
- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Erasmus+ Covid-19 Mobility Status Website online
 - Webinare Erasmus+ Hochschule
- Veranstaltungen – Rückblick
 - EPALE-Onlinekonferenz 2020
- Save the Date!
 - 6. Nationale Erasmus+ Jahrestagung 2020
 - #ERASMUSDAYS 2020
 - Online eTwinning-Jahreskonferenz 2020

70th-Anniversary Special Announcement Newsletter

Fulbright Austria veröffentlichte am 5. Juni 2020 den 70th-Anniversary Special Announcement Newsletter. Diese Ausgabe enthält folgende Beiträge:

- Editorial: 70 years of bright minds.
- Timeline for the 70th-Anniversary Celebrations
- Social media: Post and Tag Us on June 10th
- Competition: Fiddle with Fulbright Austria's Doodle
- Support Us: 70 for 70
- Planning for Future Events in Light of COVID-19

EURYDICE Publications 2019

Auf der EURYDICE-Website ist eine Publikationsliste der im Jahr 2019 veröffentlichten Berichte zu verschiedenen Bildungsthemen zu finden.

EURYDICE: Mobility Scoreboard - Higher Education Background Report 2018/19; DE-Version

Mit dem Titel Mobilitätsanzeiger - Hochschulbildung Hintergrundbericht 2018/2019 (PDF, 114 Seiten) veröffentlichte EURYDICE die DE-Version des am 31. Jänner 2020 erschienenen Berichts „Mobility Scoreboard: Higher Education Background Report – 2018/19“.

DAAD: Corona-Folgen für die internationale Hochschulwelt: Studien & Prognosen

Der DAAD bietet auf der Website Corona-Folgen für die internationale Hochschulwelt: Studien & Prognosen einen umfassenden Überblick zum aktuellen Stand der "Corona-Forschung" im Hochschulbereich.

U-Multirank 2020

Die Ergebnisse des U-Multirank 2020, an dem 25 österreichische Hochschulen vertreten sind, wurden am 10. Juni 2020 veröffentlicht. Das diesjährige Ranking bietet sowohl ein institutionelles Ranking, als auch eines für Fachbereiche. Gerankt wurden 1.759 Hochschulen aus 92 Ländern, davon sind 25 Universitäten sowie Fachhochschulen aus Österreich vertreten. Insgesamt listet U-Multirank mehr als 11.400 Studienprogramme in 28 Fachbereichen.

Vier österreichische Universitäten und Fachhochschulen erreichen in mehr als zehn der insgesamt bei diesem Ranking angeführten 29 Indikatoren den A-Score und damit das bestmögliche Ergebnis - insbesondere in den Dimensionen Forschung und Wissenstransfer und internationale Orientierung: die Technische Universität Graz, die Universität für Bodenkultur, die Johannes Kepler Universität Linz und die FH Oberösterreich.

Nähere Informationen

Positives Zeugnis für Österreichs Hochschulsystem durch die Studierenden-Sozialerhebung 2019

Studierende sind zufriedener mit ihrem Studium als noch vor vier Jahren. Das ist eines der positiven Ergebnisse, die aus der Studierenden-Sozialerhebung 2019 hervorgehen. Sie zeigt, in welchen Bereichen sich Österreichs Hochschulsystem grundsätzlich gut entwickelt und wo noch Nachbesserungsbedarf besteht.

Sieben von zehn Studierenden sind so zufrieden mit ihrem Studium, dass sie es anderen weiterempfehlen würden. Im Vergleich zur SOLA 2015 ist die Studierendenzufriedenheit damit um 6%-Punkte gestiegen. Leicht gestiegen (+ 2%-Punkte) ist seither auch die

Zufriedenheit mit der Infrastruktur - also die Ausstattung bzw. der Zustand der Hochschulräumlichkeiten (beispielsweise mit Computern, Instrumenten, Labors, etc.).

„Kernbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2019“, die Kurzfassung „Sozialerhebung 2019 auf einen Blick“ sowie auch der „Bericht des BMBWF – Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2020“

Graduate tracking gives insight into improving European education

Mit dem Artikel Graduate tracking gives insight into improving European education informierte die Europäische Kommission am 5. Juni 2020 über die Veröffentlichung zweier Berichte, in denen die wichtige Rolle eines EU-weiten Monitorings der Karrieren von Hochschulabsolventinnen und -absolventen für die Vorbereitung der europäischen Bildungssysteme auf die Herausforderungen von morgen hervorgehoben wird. Die Europäische Kommission sieht den Schlüssel zur Verbesserung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung in der Kenntnis, wie Absolventinnen und Absolventen die Relevanz ihres Studiums wahrnehmen - und was sie nach ihrem Abschluss machen.

Der Report Mapping the state of graduate tracking policies and practices in the EU Member States and EEA countries (PDF, 211 Seiten) [Executive Summary (PDF, 21 Seiten)] beschreibt die Ansätze auf Systemebene für Graduate Tracking von Absolventinnen und Absolventen der Hochschulbildung und der beruflichen Aus- und Fortbildung in der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum sowie in welchem Maße die Anforderungen der Graduate Tracking-Empfehlung des Rates erreichen.

Der Eurograduate pilot survey - Design and implementation of a pilot European graduate survey (PDF, 306 Seiten) [Eurograduate executive summary (PDF, 24 Seiten)] ist eine einzigartige Umfrage unter Absolventinnen und Absolventen in acht europäischen Ländern, mit der Intention, den Grundstein für eine nachhaltige europaweite Absolventinnen- und Absolventenforschung zu legen. Die teilnehmenden Länder waren Österreich, Tschechien, Kroatien, Deutschland, Griechenland, Litauen, Malta und Norwegen.

Europäische Kommission:

Progress on Open Science: Towards a Shared Research Knowledge System Final Report of the Open Science Policy Platform

Der Abschlussbericht Progress on Open Science: Towards a Shared Research Knowledge System - Final Report of the Open Science Policy Platform (PDF, 65 Seiten) der EU Open Science Policy Platform (OSPP) bietet einen kurzen Überblick über ihr vierjähriges Mandat von 2016 bis 2020, sowie einer Aktualisierung der Fortschritte jeder Stakeholder Group in den letzten zwei Jahren seit Veröffentlichung der Empfehlungen des OSPP über die acht Ziele der Europäischen Kommission zu Open Science.

EUA Position: Research, innovation and education hold the key to Europe's long-term recovery and resilience

Mit dem Positionspapier Research, innovation and education hold the key to Europe's long-term recovery and resilience (PDF, 2 Seiten) stellte die EUA (European University Association) am 18. Juni 2020 fest, dass die Zahlen des Vorschlags zur mittelfristigen Finanzplanung nicht den europäischen Bedürfnissen entsprechen. In Bezug auf europäische F&I- und Bildungsprogramme sind die kollektiven Bestrebungen stärker als je zuvor, indem sie darauf abzielen, den grünen und digitalen Wandel zu fördern, neue Formen der transnationalen Zusammenarbeit zu erproben, die Zukunft der europäischen Forschungs- und Bildungsbereiche zu strukturieren und die Reformentwicklung im Europäischen Hochschulraum zu unterstützen. Die diesen politischen Zielen zugewiesenen Budgets sollten diesen Anforderungen gerecht werden. Bezüglich Erasmus+ fordert die EUA daher folgende Maßnahmen:

- Stärkung der Investitionen in die Hochschulbildung durch das Erasmus+ Programm auf eine Weise, die es den Hochschulen ermöglicht, in vollem Umfang zu den politischen Zielen der EU beizutragen, insbesondere zur Förderung des grünen und digitalen Wandels sowie der sozialen Inklusion. Dies beinhaltet ausreichende Mittel für Hochschulmobilität sowie Kooperationsmaßnahmen und die European University Initiative.
- Sicherstellung, dass durch Erasmus+ angemessene Mittel für die weltweite Hochschulzusammenarbeit zur Verfügung stehen, einschließlich der EU-Nachbarschaftsregionen. Dies dient der Unterstützung von Reformen im Bereich Hochschulbildung und dem Kapazitätsaufbau in den Partnerländern. Es stellt auch sicher, dass Hochschuleinrichtungen in Europa und den Partnerländern in einen Dialog treten und bei akademischen und sozialen Prioritäten zusammenarbeiten können und dass Studierende und akademisches Personal eine internationale Perspektive und Erfahrung erlangen können. Dies ist besonders für die Erholung von der Covid-19-Krise und den global verursachten Unterbrechungen und Störungen wichtig.

EUA Policy Input:

EUA response to the new EU Industrial and Digital Strategies

Mit der EUA response to the new EU Industrial and Digital Strategies (PDF, 8 Seiten) begrüßt die EUA die „Industriestrategie für Europa“ der Europäischen Kommission und die im Frühjahr 2020 begonnene Europäische Digitalstrategie. Damit wird die Möglichkeit eines umfassenden und ganzheitlichen Ansatzes für grundlegende Herausforderungen geboten, die alle Europäerinnen und Europäer betreffen und die am besten gemeinsam angegangen werden können. Eine effektive und substanzielle Zusammenarbeit und Partnerschaft

zwischen wichtigen Akteuren in Industrie, Hochschulen, anderen Bildungseinrichtungen und Organisationen der Zivilgesellschaft sowie die Zusammenarbeit zwischen EU-Volkswirtschaften und Regulierungsstellen müssen eine Schlüsselpriorität sein. Die Bewältigung der grünen und digitalen Übergänge bei gleichzeitiger Bewältigung der unmittelbaren und langfristigen Auswirkungen der Coronavirus-Krise wird entscheidend zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit Europas beitragen.

ACA Think Pieces: The world after COVID-19

Die ACA (Academic Cooperation Association) veröffentlichte im Mai und Juni 2020 die von bekannten Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der internationalen Hochschulbildung verfasste Reihe ACA Think Pieces: The world after COVID-19. Die sich grundlegend stellende Frage ist, ob und wie sich die post-COVID-19-Welt sich von jener vor der Krise unterscheidet.

EUROSTAT: Sustainable development in the European Union Monitoring report on progress towards the SDGs in an EU context

Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union, veröffentlichte am 22. Juni 2020 den Fortschrittsbericht Sustainable development in the European Union – Monitoring report on progress towards the SDGs in an EU context – 2020 edition (PDF, 366 Seiten).

Insgesamt hat die EU auf der Grundlage der zur Überwachung der SDGs im EU-Kontext ausgewählten Indikatoren in den letzten fünf Jahren Fortschritte bei fast allen Nachhaltigkeitszielen erzielt. Bei einigen Zielen erfolgten diese schneller als bei anderen. In bestimmten Bereichen innerhalb der SDGs ist bei der EU eine Entfernung von den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung feststellbar.

Bei acht Nachhaltigkeitszielen hat die EU in den letzten fünf Jahren insgesamt moderate Fortschritte erzielt. Solche moderaten Trends sind auch für SDG 4 „Hochwertige Bildung“ sichtbar.

Wie ist die EU bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung vorangekommen?

OECD: Resourcing Higher Education Challenges, Choices and Consequences

Die Investitionen in die Hochschulbildung in den OECD-Ländern haben in den letzten 20 Jahren aufgrund höherer Inskriptionen, steigender Kosten, staatlicher Prioritäten in Bezug auf Kompetenzen sowie Forschung und Innovation erheblich zugenommen. Angesichts der wirtschaftlichen und steuerlichen Herausforderungen müssen die Behörden in den OECD-Ländern mehr denn je umsichtige Entscheidungen darüber treffen, wie finanzielle und personelle Ressourcen im Hochschulbereich bereitgestellt, zugewiesen und verwaltet

werden sollen. Wirksame Maßnahmen der Regierungen erfordern Kenntnisse über internationale Trends und alternative politische Ansätze, Forschungsergebnisse und politischen Bewertungen sowie die praktische Erfahrung von internationalen Peers. Das OECD-Projekt für Hochschulressourcen beschäftigt sich mit diesen Bedürfnissen, indem es politischen Entscheidungsträgern mit Resourcing Higher Education (PDF, 167 Seiten) eine international zugängliche faktische Grundlage und gezielte systemspezifische Analysen in geplanten Policy Briefs und nationalen Policy Reviews anbietet.

EPRS: Education in isolation in the pandemic, following the path of Isaac Newton

Das EPRS (European Parliamentary Research Service) veröffentlichte am 3. Juni 2020 auf der Website des Europäischen Parlaments den Artikel Education in isolation in the pandemic, following the path of Isaac Newton (PDF, 12 Seiten). Bezüglich Erasmus+ werden u.a. der Forschungsbericht des ESN (Erasmus Student Network) zu den Auswirkungen von COVID-19 auf studentische Mobilität in Europa sowie die Forderungen des CULT-Ausschusses an Kommissarin Gabriel thematisiert.

EPRS: Three critical issues in EU-UK relations

Unter Punkt "EU budget – The UK-EU financial settlement" erörterte EPRS am 8. Juni 2020 im Briefing Three critical issues in EU-UK relations (PDF, 12 Seiten) die „UK participation in the EU budget and EU programmes“.

EPRS: Eastern Partnership 3.0 - Principles, priorities, and prospects

Des Weiteren veröffentlichte EPRS am 15. Juni 2020 die In-depth Analysis Eastern Partnership 3.0 - Principles, priorities, and prospects (PDF, 28 Seiten). In den Profilen der Länder der Östlichen Partnerschaft wird u.a. auch die Teilnahme am Programm Erasmus+ thematisiert.

Auslandsstandorte und Sprache: Lektoratsprogramm

Aktuelle Nachausschreibung von offenen Lektoratsstellen

Das Lektoratsprogramm der OeAD-GmbH ist ein Mobilitätsprogramm zum Unterricht der deutschen Sprache, der Literatur und Landeskunde Österreichs an ausländischen Hochschulen. Für aktuell unbesetzt gebliebene Lektoratsstellen in Rumänien, Russland und der Slowakei (Presov) werden noch Bewerberinnen und Bewerber gesucht.

Neues Förderprogramm Taiwan-Austria

Das neue Förderprogramm, das in Taiwan und Österreich gestartet wurde, soll die Umsetzung und Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit zwischen Taiwan und Österreich unterstützen. Das Programm zielt darauf ab, gemeinsame Aktivitäten anzuregen und zur direkten Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen beider Länder beizutragen.

Einreichfrist: **15. Juli 2020**

[Nähere Informationen](#)

Aktuelles aus grants.at

Unter grants.at wird auf folgende Stipendien hingewiesen:

James Dyson Award

Beim James Dyson Award handelt es sich um einen internationalen Designpreis, der die nächste Generation von Design-Ingenieurinnen und -ingenieuren feiern, ermutigen und inspirieren soll. Er wird von der James Dyson Foundation, der von James Dysons gegründeten Wohltätigkeitsstiftung, ausgeschrieben, mit dem Ziel, junge Menschen für Design-Engineering zu begeistern. Der James Dyson Award richtet sich an derzeitige Studierende der Ingenieurwissenschaften, des Produkt- und Industriedesigns und an diejenigen, die in den letzten vier Jahren ihr Studium abgeschlossen haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ihr Studium in einem der folgenden Länder/Regionen absolviert haben: Australien, Österreich, Belgien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Indien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Philippinen, Russland, Schweden, Singapur, Südkorea, Spanien, Schweiz, Taiwan, Vereinigte Arabische Emirate, Großbritannien, Vereinigten Staaten.

Einreichfrist: **16. Juli 2020**

[Nähere Informationen](#)

Österreichischer Gründerpreis Phönix

Der Österreichische Gründerpreis Phönix unterstützt Start-ups, Spin-offs und Prototypen durch die Auszeichnung von wirtschaftlich erfolgreich umgesetzten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen. Der Preis wird in den folgenden vier Kategorien verliehen: Start-up, Spin-off, Prototypen, Frauen (Female Entrepreneurs).

Einreichfrist: **1. Oktober 2020** (Ausschreibung verlängert!)

[Nähere Informationen](#)

Veranstaltungen, Konferenzen

Webinar Erasmus+ Hochschule: Förderjahr 2020 & Mobilität unter Bedingungen von Covid-19, 7. Juli 2020

Um die großen Herausforderungen, die die Corona-Pandemie weiterhin für das Erasmus-Programm mit sich bringt, gut zu meistern, hat die Europäische Kommission eine Reihe von Maßnahmen gesetzt, die zu mehr Flexibilität in der Abwicklung von Mobilitätsprojekten führen sollen. Das am 7. Juli 2020 von 10:30 bis 12:00 Uhr stattfindende Webinar informiert über die Bedingungen zur Abwicklung von Mobilität im Wintersemester 2020 sowie über die Neuerungen im Vertragsjahr 2020.

Webinar Erasmus+ Hochschule: Studierendenmobilität NEU in Erasmus+ 2021–2027, 8. Juli 2020

Mit Beginn des neuen europäischen Bildungsprogramms Erasmus+ ab 2021 wird die Abwicklung der Studierendenmobilität innerhalb der Programmländer auch in Österreich zur Gänze den Hochschulen übertragen. Im Zuge dieses am 8. Juli 2020 von 14:00 bis 16:15 Uhr stattfindenden Webinars wird die Abwicklung der Studierendenmobilität an der Universität Regensburg vorgestellt und aus den Erfahrungen der OeAD-GmbH mit der Abwicklung der Studierendenmobilität berichtet.

6. Nationale Erasmus+ Jahrestagung 2020, 5. Oktober 2020, Wien

Die Nationalagentur Erasmus+ Bildung (OeAD-GmbH) und die Nationalagentur Erasmus+ Jugend in Aktion & Europäisches Solidaritätskorps (IZ – Vielfalt, Dialog, Bildung) laden am 5. Oktober 2020 zur gemeinsam Erasmus+ Jahrestagung 2020. Im Fokus der Tagung stehen die Zukunft der europäischen Bildungsmobilität 2021-27 sowie Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps.

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Coronavirus: EU stellt € 314 Mio. für innovative Unternehmen zur Bekämpfung des Virus und zur Unterstützung des Aufbaus bereit

Die Europäische Kommission kündigte laut Pressemeldung [IP/20/1007](#) am 8. Juni 2020 an, dass sie über das Accelerator-Pilotprojekt des Europäischen Innovationsrats (EIC) 36 Unternehmen Förderungen in Höhe von fast € 166 Mio. gewährt hat, mit denen die Coronavirus-Pandemie bekämpft werden soll. Darüber hinaus erhalten weitere 36 Unternehmen über € 148 Mio. als Beitrag zum Europäischen Aufbauplan, sodass sich die Gesamtinvestitionen aus „Horizon 2020“, dem Forschungs- und Innovationsprogramm der EU, in dieser Runde auf € 314 Mio. belaufen.

Re-open EU: Kommission nimmt eine Website in Betrieb, damit der Reiseverkehr und der Tourismus in der EU ohne Risiken für die Sicherheit wiederaufgenommen werden können

Die Europäische Kommission nahm laut Pressemitteilung [IP/20/1045](#) am 8. Juni 2020 die Webplattform [Re-open EU](#) in Betrieb, die eine sichere Wiederaufnahme des Reiseverkehrs und des Tourismus in ganz Europa unterstützen soll. Auf der Plattform werden Echtzeitinformationen über Grenzen, Verkehrsmittel und Tourismusdienstleistungen in den Mitgliedstaaten bereitgestellt. Re-open EU bietet auch praktische Informationen der Mitgliedstaaten über Reisebeschränkungen und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit (Abstandsregeln, Tragen von Gesichtsmasken usw.) sowie sonstige nützliche Hinweise auf Tourismusangebote in der EU und den einzelnen Mitgliedstaaten. So können die Europäerinnen und Europäer bei der Planung ihrer Urlaube und Reisen in diesem Sommer und darüber hinaus verantwortungsbewusste und fundierte Entscheidungen darüber treffen, wie sie mit den anhaltenden Risiken im Zusammenhang mit Coronavirus umgehen.

Coronakrise: EU-finanziertes Forschungsprojekt zeigt mithilfe europäischer Hochleistungsrechner vielversprechende Ergebnisse für mögliche Behandlung

Wie das von der EU finanzierte Konsortium Exscalate4CoV am 18. Juni 2020 bekannt gab, könnte laut Pressemeldung [IP/20/890](#) das für die Osteoporose-Therapie bereits zugelassene Generikum Raloxifene auch zur Behandlung von COVID-19-Patienten mit schwachen Symptomen geeignet sein. Das Konsortium nutzt eine von der EU unterstützte Hochleistungsrechnerplattform, die weltweit zu den leistungsfähigsten ihrer Art zählt, um die möglichen Auswirkungen bekannter Moleküle auf die Genomstruktur des Coronavirus zu prüfen. Dies ist eines von vielen Beispielen dafür, wie das EU-Forschungs- und

Innovationsprogramm Horizon 2020 führende europäische Forscherinnen und Forscher, Pharmaunternehmen, Technologien und Forschungsinfrastrukturen zusammenbringt, um zur Bekämpfung des Virus beizutragen.

European Innovation Scoreboard 2020: mehr Innovationen in der EU

Die Europäische Kommission veröffentlichte laut Pressemitteilung [IP/20/1158](#) das [European Innovation Scoreboard 2020](#), aus dem hervorgeht, dass sich die Innovationsleistung in der gesamten EU weiter verbessert und im zweiten Jahr in Folge die der Vereinigten Staaten übertrifft. Es müsse jedoch noch mehr getan werden, um zu weltweiten Innovationsführern wie Südkorea, Australien und Japan aufzuschließen. Die auf Daten aus dem Jahr 2019 beruhenden Ergebnisse verdeutlichen den Nutzen der besseren Koordinierung der Innovationspolitik in der EU, der Unterstützung Europas bei der Verbesserung seiner globalen Wettbewerbsfähigkeit und der Stärkung der Schlüsselrolle von Innovationen bei der Überwindung der Coronavirus-Pandemie.

Das European Innovation Scoreboard listet auch EU-Länder auf, die in ausgewählten Innovationsbereichen an der Spitze stehen, u.a. Österreich unter „Verknüpfungen und Zusammenarbeit“.

Länderprofil Österreich

EU-Haushalt 2021: Ein auf den wirtschaftlichen Aufbau Europas ausgerichteter Jahreshaushalt

Die Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/20/1171](#) am 24. Juni 2020 für das Jahr 2021 einen EU-Haushalt in Höhe von € 166,7 Mrd. vorgeschlagen. Hinzukommen sollen € 211 Mrd. an Finanzhilfen und rund € 133 Mrd. an Darlehen im Rahmen von Next Generation EU, dem befristeten Aufbauinstrument, das Investitionen mobilisieren und die europäische Wirtschaft wieder in Schwung bringen soll. Zusammengenommen werden der Jahreshaushalt und Next Generation EU im Jahr 2021 beträchtliche Investitionen mobilisieren, um die unmittelbaren wirtschaftlichen und sozialen Schäden der Coronavirus-Pandemie zu beseitigen, einen nachhaltigen Aufbau in Gang zu bringen und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Der Haushalt wird auch der Verpflichtung voll und ganz gerecht, in die Zukunft zu investieren, damit Europa umweltfreundlicher, digital besser aufgestellt und widerstandsfähiger wird.

Sobald dieser Vorschlag angenommen ist, steht damit also sowohl der erste Haushalt im Rahmen des neuen Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 als auch der erste von Kommissionspräsidentin von der Leyen vorgelegte Jahreshaushalt.

Der Haushalt spiegelt die Prioritäten Europas wider, die für einen nachhaltigen Wiederaufbau von Bedeutung sind. Die Europäische Kommission schlägt hierzu u.a. folgende Mittelzuweisungen vor: voraussichtlich € 2,89 Mrd. für 2021 für Erasmus+ als Investition in die Jugend sowie € 306 Mio. für die Kultur- und Kreativbranche im Rahmen von „Kreatives Europa“.

[Entwurf des EU-Haushaltsplans 2021 – Fragen und Antworten](#)

[Haushaltsentwurf 2021 – Factsheet \(PDF, 3 Seiten\)](#)

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht 2017](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD \(Österreichische Austauschdienst\)-GmbH](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[Erasmus+: The Plus of Erasmus+](#)

[Erasmus+ regulation](#)

[Erasmus+](#)

[OeAD - Nationalagentur für das Programm Erasmus+](#)

[Erasmus+ Project Results Platform](#)

[Website bildung.erasmusplus.at](#)

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

[Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU–Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“ - Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

EuropeAid - Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

[Jugendportal](#)

[CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung](#)

[Open Education Europa](#)

[Europass](#)

[Euro guidance](#)

[eTwinning](#)

[EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa](#)

[ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung](#)

[ACA Academic Cooperation Association](#)

[Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen](#)

[Portal Globalplacement – Praktika](#)

[Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend](#)

[Study in Europe](#)

[Datenbank HEDBIB \(International Bibliographic Database on Higher Education\)](#)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

[Praktikumsbüro der Europäischen Kommission](#)